



Sammelband mit Drucken aus dem Jahr 1595 zum Langen Türkenkrieg

Johann Baptist Fickler: Klagschuffte Über den Hochschädlichen Verlust der Christenheit von dem laidige[n] Türcken/ ein gute Zeit herumb erlitten/ mit wolbedachtem Fürschlag mehrerm deß Erbfeinds Eingriff und Gewalt zubegegnen/ bey disen gefährlichen Zeiten/ und Kriegsrüstung wider den Türcken/ fast nütz unnd fürträglich : Auß den Büchern un[d] Schrifften Herrn Aeneae Sylvii Piccolhominaei von Senis/ weyland Kayser Friderichs deß dritten gewesten Raths und Cantzlers/ hernach erwöhlten Röm: Papsts Pii II. und dann H. Cardinals Bessarionis/ Patriarchen zu Constantinopel/ gezogen/ deren Tractät zuruck diß Blats verzeichnet: Darunter zwen zierliche Rathschläg/ so durch ihne Sylvium anfenglich im Reichstag zu Regenspurg/ unnd dann zu Mantua an die Reichs und andere Ständ beschehen. Erstlichen in Lateinischer Sprach beschriben/ un[d] außgangen: Nun aber in unser Hochteutsch getrewlich verwendet/ mit angehengten ungefehrlichen gut achten über das jetschwebend Kriegswesen in Ungern / Durch H. Johann Baptista Ficklern ... München: Adam Berg, 1615 (richtig: 1595) (VD16 K 222, VD17 39:123708C) [11], 131 [i.e. 123] Bl.

1 an QVADRIPARTITA || Historia anni 1594. || = Vierfacher Histori= || scher Kalender/ ... Augsburg: Samuel Dilbaum, 1595 (VD16 D 1724) 39 ungezählte Seiten

- 2 an Martin Schroth: Kurtze Beschreibung || Wie mächtig/ weit || vnd breit/ sich das H. Röm. Reich er= || strecket hat/ sampt der Röm. Kay. May. War= || nung vnd Vermahnung/ an allen Reichsständen/ daß sie || ihm wider den Türcken Beystandt thun wöllen/ sampt derselbigen || gegen antwort/ Jtem der Vrsprungk/ von Machomet vnnnd succession || der Türckischen Keysern ... || sampt angehenckter Histori/ wie Amurath der dritte Tür= || ckische Keiser zu Constantinopel gestorben vnd sein eltester Son || Mehemet auß Amasien an seine Statt getretten ... Frankfurt am Main: Johann Kollitz, 1595 (VD16 S 4297) 52 ungezählte Seiten
- 3 an Levinus Hulsius: CHRONOLOGIA || PANNONIÆ. || Ein Kurtze beschrei= || bung/ deß Königreichs Vngern/ für= || nembster Theil/ Was sich allda seyt hero Anno Chri= || sti/ 909. Da der erste Christliche Vngerische König/ S. Ste= || phanus geboren: Biß auff dises 1595. Jars/ gedenckwürdig || verlaufen/ ... Nürnberg: Christoph Lochner 1595 (VD16 H 5872)
- 8 ungezählte Seiten, 36 Seiten, 1 ungezähltes gefaltetes Blatt Tafel : 1 Illustration, 1 Karte Hist. 4. 242

Der Band enthält vier an unterschiedlichen Orten im Jahr 1595 erschienene Drucke, die sich mit den tagesaktuellen Ereignissen im seit 1593 währenden Langen Türkenkrieg beschäftigen. Der Jurist Johann Baptist Fickler (1533-1610) trat 1588 in bayerische Dienste. Er war umfassend humanistisch gebildet und verfügte über eine große Privatbibliothek. Den vorliegenden Übersetzungem mehrerer Traktate von Pius II. (1405-1464) und Kardinal Bessarion (1408-1472) zum Türkenkrieg fügte er ein von ihm erstellte Gutachten zum Kriegswesen in Ungarn an. Über dieses schreibt er in der dem Druck vorangestellten Widmung an Wilhelm V., Herzog von Bayern, er habe dies „thails auß den Historien/ thails auß den gesribnen Römischen Kriegs Rechten/ thails auß denen do hievor von den Türckischen Zügen vnnnd KriegsRüstungen gezogen/ gestelt/ vnnnd obgesetzten Schrifften/ gleich wie ein kleines Schifflen an ein Naufarth angehenckt/ darinnen/ was das geringest vnd schlechtest gegen dem vorgehenden/ vnnnd mehresten zurechnen/ seyn möchte/ vnnnd doch denselbigen nit gar vnerdienstlich/ hernach zuführen“.

Angebunden sind drei Beschreibungen zu den Ereignissen in den Jahren 1594 und 1595 bzw. eine Geschichte des Königreichs Ungarn von 909 bis 1595. Verfasser dieser letzten Schrift ist Levinus Hulsius (1546-1606), der von 1590 bis 1602 als Drucker und Verleger astronomischer Instrumente in Nürnberg wirkte. Die enthaltene Karte Ungarns, auf dem Titelblatt angekündigt als „ein Geographisch Maeplein“ widmete er Propst Wolfgang Albert von Würzburg († 1610) in Bamberg.



Das Titelblatt zum Werk Johann Baptist Ficklers trägt einen Schenkungsvermerk von Johann Georg von Werdenstein (1542-1608), Domherr in Augsburg und Eichstätt, an seinen Freund, den Nürnberger Patrizier und einflussreichen Kirchenpfleger Hieronymus Paumgärtner d.J. (1537-1602). Von einem weiteren Widmungsvermerk auf dem Titelblatt zum ersten angebundenen Druck ist nach dem Beschneiden der Seitenränder nur noch der Empfängername sichtbar. Hieronymus Paumgärtner pflegte eine bereits von seinem Vater eingerichtete Bibliothek fort. Typisch für den Sammler ist die Zusammenstellung von im gleichen Jahr erschienenen, ihm zugesandten oder gewidmeten Drucken zu Sammelbänden mit flexiblen Einbänden aus einseitig in grellen Farben bestrichener Pergamentmakulatur, gesprenkelten Schnitten und Schließenbändern. Auf der Innenseite des Vorderdeckels brachte er ein Holzschnittexlibris mit den Wappen der Paumgärtner und Oertel an; eine geborene Oertel war seine Ehefrau Clara.



Schaden:

Das Buch ist leicht verschmutzt. Das blau gefärbte Pergament des Einbandes ist oben am Kapital eingerissen, dort auch eine kleine Fehlstelle, die man schon einmal versucht hat zu kleben. Die Trägerpergamente der Kapitalbänder sind an den Spiegeln durch das Papier durchgebrochen. Die zum letzten Beiband gehörende Karte liegt gefaltet im Buch. Das Papier der Karte ist an vielen Stellen weich und beschädigt und hat einige Risse an den Knickstellen.

Behandlung:

Das Papier des Buchblocks und der Einband werden trocken gereinigt. Die Risse und die Fehlstelle im Pergament werden geschlossen. Die Kapitalbandträger werden etwas ausgedünnt und wieder aufgeklebt. Darüber wird das Papier dann auch wieder geschlossen. Die Karte wird gereinigt, die Risse werden restauriert und fragile Bereiche werden stabilisiert.

Restaurierungskosten:

450.- Euro

STADTBIBLIOTHEK

www.stadtbibliothek.nuernberg.de

WIR ÖFFNEN WELTEN